

Pressemitteilung

Kassel/München/Frankfurt, 19. Juli 2017

Bundespräsident Steinmeier übernimmt Schirmherrschaft über die Stiftung Zuhören

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernimmt die Schirmherrschaft über die Stiftung Zuhören. Die Stiftung Zuhören hat das Ziel, das Zuhören in allen Bereichen unserer Gesellschaft sowie die Medienbildung in allen Bevölkerungsgruppen zu fördern.

„Ich freue mich, durch die Übernahme der Schirmherrschaft über die Stiftung Zuhören meinerseits einen Teil zu dieser wichtigen Arbeit beitragen zu können“, so der Bundespräsident. Schon unmittelbar nach seiner Wahl durch die Bundesversammlung hatte er gesagt, dass wir Mut brauchen, einander zuzuhören. „Zuhören braucht aber nicht nur Mut, sondern zunächst ganz grundlegend die Fähigkeit dazu. Mit zahlreichen alters- und zielgruppengerecht entwickelten Angeboten unterstützt die Stiftung Zuhören die Stärkung der so wichtigen Kompetenz des Zu- und Hinhörens, die auch eng mit einer Haltung der Geduld, des Respekts und der Offenheit verbunden ist.“, so der Bundespräsident nun in einem Brief, mit dem er die Übernahme der Schirmherrschaft bestätigt hat.

Die Stiftung Zuhören ist die führende Institution zur Zuhörbildung in Deutschland. Sie wurde 2002 von ARD- und Landesmedienanstalten sowie der Firma Sennheiser gegründet.

„Die Schirmherrschaft des Bundespräsidenten ist für uns eine wichtige Anerkennung und wird unsere Arbeit sicher unterstützen“, freut sich Joachim Becker, Vorsitzender der Stifterversammlung und Direktor der LPR Hessen. „Mit unseren Projekten, die das Zuhören als kulturelle Grundfertigkeit fördern, wollen wir in alle gesellschaftlichen Bereiche hineinwirken: Kinder, Jugendliche und Erwachsene für einen Dialog qualifizieren, der für unser Zusammenleben so wichtig ist. Daher ist auch die Schirmherrschaft durch Bundespräsident Steinmeier für uns von großer Bedeutung“, so Becker.

Der Schwerpunkt der Arbeit der Stiftung Zuhören liegt auf Aktivitäten zur Zuhör- und Medienkompetenzförderung von Kindern und Jugendlichen. Projekte wie die Hörclubs, Lilo Lausch oder die Klang.Forscher! fördern das gegenseitige Zuhören, die Wahrnehmung und den respektvollen Umgang miteinander. Wirklichkeit kann entdeckt und die Welt gestaltet werden. Projekte, bei denen das Zuhören mit Spaß gelernt werden kann.

Die Stiftung kooperiert mit rund 2.500 Schulen bundesweit und erreicht über ihre Projekte jährlich mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche. Mit ihrem umfassenden Lehr- und Lernmaterial zur Zuhörbildung sowie dem Fort- und Weiterbildungsangebot macht die Stiftung Zuhören das Wissen und die Erfahrung aus den Projekten der Öffentlichkeit zugänglich.

Kontakt: Stiftung Zuhören, c/o Bayerischer Rundfunk, Rundfunkplatz 1, 80335 München
Birgit Echtler (Geschäftsführerin), Tel.: 089/ 5900 41256, Fax.: - 41265, echtler@stiftung-zuhoeren.de

Stiftung Zuhören:

Arbeitsgemeinschaft der mitteldeutschen Landesmedienanstalten, Bayerische Landeszentrale für neue Medien,
Bayerischer Rundfunk, Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, Hessischer Rundfunk,
Medienkompetenz Forum Südwest, Mitteldeutscher Rundfunk, Norddeutscher Rundfunk, Saarländischer Rundfunk, Sennheiser electronic
Vorstand: Hans Sarkowicz (Vorsitz), Heinz Heim, Michael Fingerling, Isabella Schmid
Bankverbindung: IBAN: DE94 5005 0201 0200 2544 64, BIC: HELADEF1822